

Schock-Übung in Oldenburg: Personenzug kollidiert mit Schienenbagger!

Einsatzkräfte in Oldenburg simulierten eine Zugkollision unter realistischen Bedingungen zur Verbesserung der Notfallreaktion.

Am Montagabend hat in Oldenburg eine groß angelegte Übung für Einsatzkräfte stattgefunden, die einen simulierten schweren Unfall auf der Bahnstrecke an der Alexanderstraße nachstellte. Das Szenario beinhaltete die Kollision eines Personenzugs mit einem Schienenbagger. Dank der neuen, aber noch nicht freigegebenen Bahnüberführung konnten die Einsatzkräfte unter realistischen Bedingungen agieren. Hierbei standen besonders die Kommunikationsabläufe zwischen der Einsatzleitung, der Großleitstelle und der Deutschen Bahn im Mittelpunkt, ebenso wie die Räumung des Personenzuges.

Die Einsatzkräfte, die bis zur Ankunft am Übungsort im Dunkeln gelassen wurden, mussten auch herausfinden, wie lange es dauern würde, die Oberleitung abzuschalten und ob die Lärmschutzwände im Ernstfall zugänglich wären. Die Übung bot den Beteiligten wertvolle Einblicke in die Abläufe im Krisenfall und diente der effektiven Vorbereitung auf mögliche reale Situationen, **berichtet www.nwzonline.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de